

TSV Friedrichsberg-Busdorf kehrt in die Landesliga zurück

Tischtennis: Team wird souveräner Meister der Bezirksliga



MANNSCHAFTSFÜHRER MARTIN GERBITZ UND CLAUS MAHRT SCHLAGEN IN DER KOMMENDEN SAISON IN DER LANDESLIGA AUF. DIETER BRACK

SCHLESWIG Der TSV Friedrichsberg hat den direkten Wiederaufstieg in die Tischtennis-Landesliga geschafft. Wie schon häufiger in den vergangenen Jahren kehren die Friedrichsberger nach nur einem Jahr Bezirksliga in die höhere Klasse zurück.

Schon in der Hinserie hatte sich das Team um Mannschaftsführer Martin Gerbitz einen komfortablen Vier-Punkte Vorsprung vor Germania Breklum erspielt – und das trotz einer 3:7-Niederlage beim Team Eiderstedt. Mit zwei Siegen startete der Tabellenführer perfekt in die Rückrunde, musste dann aber überraschend eine herbe Niederlage beim Tabellenvorletzten TSV Mildstedt einstecken.

Ein Kantersieg gegen den TSV Süderbrarup III (7:0) und eine gelungene Revanche gegen das Team Eiderstedt (7:5) brachten Claus Mahrt, Torsen Köster, Thomas Beck und Martin Gerbitz wieder zurück in die Spur. Zwar gab es noch eine Punkteteilung in Koldenbüttel, aber mit einem 7:1 über den TSB Flensburg, gefolgt von einem 7:3 in Breklum, waren Meisterschaft und Aufstieg perfekt. Daran ändert auch das noch ausstehende Spiel beim TTC Ramsharde III am 28. April nichts mehr. Somit beginnt für Friedrichsberg, sollte das Team keinen spektakulären Neuzugang vermelden, im September wie üblich der Kampf um den Klassenerhalt in der Landesliga.

dbk
